1818

114.

1818.
79

Hochwohlgebohrner

Hochzuverehrender Herr

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Unterm 7ten Herbstmonath hatte ich die Ehre ein Schreiben an Euer Hochwohlge-
-bohren zu erlassen, in welchem ich dem Herrn Ritter Thorwaldson anzeigte mit welchem
dank, und, ich kann wohl sagen, Enthusiasmus seine Propositionen in betreff des für
die in den Thüllerien am 10ten August gefallenen Schweitzer zu errichtenden Monu-
-ment aufgenommen worden. Ich fügte die Bemerkung hinzu: daß man wünschte
die Dimension der Nische des Löwen genau zu kennen: dann wie groß die in den
Felsen einzugrabenden Buchstaben seyn sollen, so wie jene der Inschrift ob dem
Monument? Wiederum: daß man sich gerne entschlösse den Löwen in Erz giessen zu
lassen, und man den Herrn Ritter ersuche, uns gütigst zu melden, ob sie diesen
gut besorgen, und wie hoch die Kosten desselben und der Transport zu stehen kom-
-men würde? Ich soll noch beyfügen, daß seit dem in der Schweiz und im Ausland
die Kunde erscholl; Thorwaldsen befasse sich des Löwens, die Regierungen der
Schweiz, königliche Prinzen, gewetteifert, auch ein Schärfgen auf dieses Söhnungsaltar
zu legen: kurz jeder biedere Schweizer harret mit ungeduld auf den Zeitpunkt

19/11 1818 79

wo Sie das Kunstwerk Thorwaldsens werden bewundern können, immer der Hoffnung sich hingebend, daß Wir dem Edlen Künstler im Vaterlande selbst unseren Dank werden stammlen können.

Was nun mich betrifft, verehrtester Herr und Freund, so sehe ich ruhig ihrer schätzbaaren Antwort entgegen, wohlwissend, wie überhäuft Sie mit Arbeiten sind; ich kann ihnen aber nicht bergen, daß die Beförderer des Unternehmens etwas ungeduldiger sind: jeden Posttag mich bestürmen und fragen, ob noch nichts von Rom angelangt sey? ich bitte Sie also, Herr Thorwaldsen, befriedigen Sie diese Neugierde, beehren Sie mich, so bald möglich, mit einer Antwort; daß Sie nach meinen Wünschen ausfallen werde, zweifle ich keinen Augenblick. Empfangen Sie die erneuerte Versicherung meiner unbegränzten Hochachtung, und der für mein Leben ihnen geweihten Freundschaft.

Lüzern den 19. November 1818.

Vincenz Rüttimann Amtsschlag
der Stadt und Republik Lüzern
Altlandammann der Schweitz.